

CDU Velbert | Friedrichstraße 140a | 42551 Velbert

An den
Bürgermeister
Herrn Dirk Lukrafka
Thomasstraße 1
42551 Velbert

**Fraktion im Rat der
Stadt Velbert**

Vorsitzender: Manfred Bolz

Friedrichstraße 140a
42551 Velbert

Telefon 02051 955 268
Fax 02051 955 279
info@cdu-velbert.de
www.cdu-velbert.de

Velbert, 08.09.2015 / CRO

Gemeinsamer Antrag für die nächste Sitzung des Rates:
Prüfung der Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die nächste Sitzung des Rates beantragen die Fraktionen der CDU und der Piraten die Einrichtung des folgenden Tagesordnungspunktes:

Prüfung der Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens

mit folgendem Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung eines anonymisierten Bewerbungsverfahrens^[1] auf Basis des Leitfadens der Antidiskriminierungsstelle^[2] des Bundes zu prüfen.

Ein standardisiertes anonymisiertes Bewerbungsverfahren wird anhand des Leitfadens entwickelt, dabei wird das Musterbewerbungsformular der Antidiskriminierungsstelle den Bedürfnissen der Velberter Personalabteilung angepasst und das Verfahren bei einer Stellenausschreibung getestet.

Die Verwaltung berichtet im Anschluss im Hauptausschuss über ihre Erfahrungen, die sie bei dem Test des Verfahrens gesammelt hat und ob sie in Zukunft ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren anwenden möchte.

Begründung:

Ausgehend von den guten Erfahrungen im Ausland mit der Verwendung anonymisierter Bewerbungsverfahren hat die Antidiskriminierungsstelle des Bundes ein Pilotprojekt durchgeführt, wonach Arbeitgeber anonymisierte Bewerbungsverfahren erfolgreich getestet haben.

Ein kurzer Blick auf Foto, Namen, Geschlecht oder Alter reicht oft, um eine Bewerbung auszusortieren. Bei einem anonymisierten Bewerbungsverfahren wird auf Angaben wie Name, Geburtsdatum, Herkunftsland, Geschlecht, Familienstand oder Grad einer Behinderung verzichtet, so dass ausschließlich die Qualifikation des Bewerbers zählt.

Das Pilotprojekt hat gezeigt, dass dieses anonymisierte Bewerbungsverfahren Chancengleichheit im Rennen um ein Vorstellungsgespräch schafft. Es stellte sich heraus, dass vor allem Frauen mit Kindern, über 50jährige und Immigranten Nachteile im üblichen Verfahren haben.

Weitere Informationen zu der Studie und dem Leitfaden zum anonymisierten Bewerbungsverfahren findet man unter den folgenden Quellen:

^[1]http://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ThemenUndForschung/anonymisierte_bewerbungen/anonymisierte_bewerbungen_node.html

^[2]http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/AnonymBewerbung/Leitfaden-anonymisierte-bewerbungsverfahren.pdf?__blob=publicationFile

— http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Downloads/DE/publikationen/AnonymBewerbung/Abschlussbericht-anonymisierte-bewerbungsverfahren-20120417.pdf?__blob=publicationFile

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Manfred Bolz
Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt

gez. Martin Schwarz
Vorsitzender der Piraten-Fraktion im Rat der Stadt